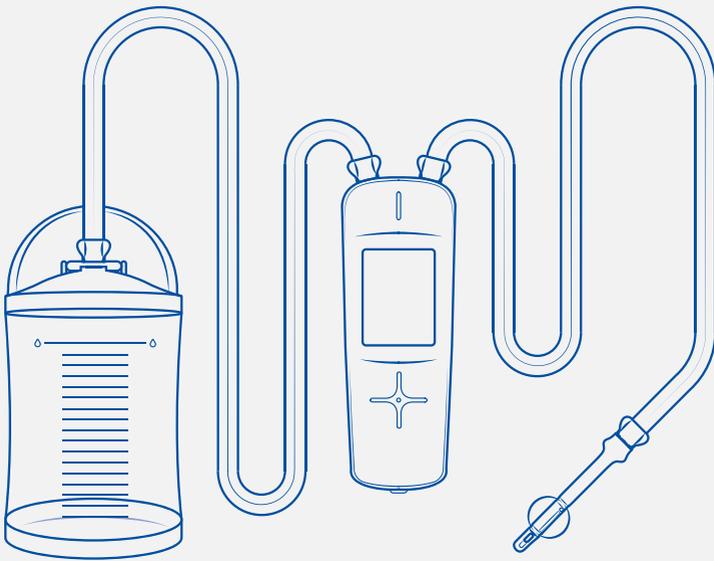




# GEBRAUCHSANLEITUNG



**Navina™** Smart

# INHALTSVERZEICHNIS

Navina Smart – Persönliche Informationen .....	3
Danke, dass Sie sich für Navina Systems entschieden haben .....	4
Wichtige Sicherheitsmaßnahmen .....	5
Liste der Komponenten .....	8
Navina Smart-Kontrolleinheit .....	10
Übersicht über die Anzeige .....	12
Gebrauchsanleitung .....	16
PIN-Code .....	27
Zubehör .....	31
Fehlerbehebung .....	33
Internet-Sicherheit.....	35
Garantie .....	35
Technische Daten – Navina Smart-Kontrolleinheit.....	36
Zeichen und Symbole .....	40
Kontaktinformationen .....	41
Kurzanleitung .....	43
Anwendungskalender .....	46
Navina Smart System Produktübersicht .....	48

**WICHTIGE INFORMATIONEN:**  
Lesen Sie vor Gebrauch alle Anweisungen.  
Bewahren Sie diese Anleitung zum weiteren Gebrauch auf.

# NAVINA SMART

## - PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

### Navina Smart-Kontrolleinheit:

Code zum Freischalten  
der Einstellungen:

 -  - 

Startdatum:

Erwartetes Datum für  
neue Kontrolleinheit:

### Persönliche Empfehlungen vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal:

TAI-Häufigkeit:

Tag und Uhrzeit der TAI:

Ballongröße:

*Empfohlen*

*Maximum*

Kathetergröße

*Regular*

*Small*

Wasservolumen:

Wasserflussrate:

Navina Smart-App:

*Ja*

*Nein*

Medikamente, welche  
die Darmfunktion betreffen  
(Name, Dosis und Häufigkeit):

Sonstige Informationen:

Kontakt-Tel.-Nr.:

Nächster Kontrolltermin:

# DANKE, DASS SIE SICH FÜR NAVINA SYSTEMS ENTSCHIEDEN HABEN

Wellspect ist stolz darauf, Ihnen Navina™ Systems zu präsentieren – ein innovatives und benutzerfreundliches System zur transanal Irrigation (TAI). Die Produkte von Navina Systems wurden in enger Zusammenarbeit mit Anwendern und Pflegepersonal/med. Fachpersonal entwickelt, um die TAI zu erleichtern und sie für mehr Menschen mit unterschiedlichen Bedürfnissen verfügbar zu machen.

## ÜBERSICHT ÜBER NAVINA SYSTEMS

Bei der Behandlung mit transanaler Irrigation (TAI) wird Wasser in den unteren Teil des Darms instilliert (durch einen Katheter oder einen Konus), sodass die peristaltischen Muskeln im Darm stimuliert werden und beginnen, Darm und Rektum zu entleeren.

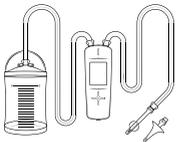
Navina Systems kann zu Hause, unterwegs, auf Reisen oder im klinischen Einsatz verwendet werden. Die TAI mit Navina Systems sollte auf der Toilette sitzend durchgeführt werden.

Uns ist bewusst, dass die TAI-Behandlung eine individuelle Sache ist und Geduld erfordert, bis sich der Körper an die Therapie gewöhnt und man die eigenen optimalen Einstellungen herausfindet (bei einigen Patienten kann dies 4 – 12 Wochen dauern).

Ihre Irrigationsdaten können in die Navina™ Smart-App übertragen und von ihr analysiert werden.

Dieses einzigartige Programm zur Verlaufskontrolle hilft Ihnen und dem Pflegepersonal dabei, eine gute Routine bei der Darmentleerung zu etablieren.

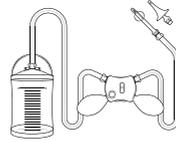
### Navina™ Systems



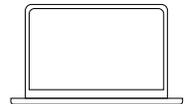
Navina™ Smart



Navina Smart app



Navina™ Classic



[www.wellspect.de](http://www.wellspect.de)  
[www.wellspect.ch](http://www.wellspect.ch)

# Wichtige Sicherheitsmaßnahmen

## Lesen Sie vor der Anwendung alle Anweisungen durch.

Diese Anweisungen dienen nur als Erinnerung und sollten als Ergänzung zu den Anweisungen angesehen werden, die Sie vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal erhalten haben. Sie ersetzen nicht die Notwendigkeit für eine Schulung durch das Pflegepersonal/med. Fachpersonal.

**Bewahren Sie diese Gebrauchsanleitung zum späteren Nachlesen auf.**

**Navina Systems ist verschreibungspflichtig.**

## Zweckbestimmung

Navina Systems ist für die transanale Irrigation durch Instillation von Wasser in den unteren Teil des Dickdarms mittels eines Rektalkatheters vorgesehen.

## Indikationen

Navina Systems ist dafür vorgesehen, Erwachsene und Kindern ab 3 Jahren zu unterstützen, die an Stuhlinkontinenz, chronischer Verstopfung und/oder einem zeitaufwändigem Darmmanagement leiden. Durch die Instillation von Wasser in den unteren Teil des Dickdarms können die peristaltischen Muskeln im Darm stimuliert werden und beginnen, den Dickdarm und das Rektum zu entleeren.

## Klinischer Vorteil

Ziel der Behandlung ist es, die Symptome von Verstopfung und/oder Stuhlinkontinenz-Episoden zu reduzieren.

## Kontraindikationen

Wenden Sie Navina Systems in den folgenden Fällen **NICHT** an:

- bekannte Anal- oder Kolorektalstenose
- aktive entzündliche Darmerkrankung
- akute Divertikulitis
- kolorektaler Krebs
- ischämische Kolitis
- innerhalb von 3 Monaten nach einer analen oder kolorektalen Operation
- innerhalb von 4 Wochen nach einer endoskopischen Polypektomie

Da die Liste der Kontraindikationen möglicherweise nicht vollständig ist, berücksichtigt das Pflegepersonal/med. Fachpersonal auch stets individuelle Faktoren.

## Warnung!

Suchen Sie sofort einen Arzt auf, wenn bei Ihnen während oder nach der analen Irrigation schwere oder anhaltende Unterleibsschmerzen, Rückenschmerzen oder rektale Blutungen auftreten. Eine Darmperforation ist eine sehr seltene (1 von 500.000 oder 0,0002 %), jedoch äußerst schwerwiegende Komplikation der TAI. Dabei handelt es sich um einen medizinischen Notfall, der eine sofortige ärztliche Behandlung erfordert. Zu den Symptomen einer Darmperforation gehören starke oder anhaltende abdominale Schmerzen oder Rückenschmerzen oder starke rektale Blutungen (nicht nur Schmierblutungen am Rektalkatheter, die sehr häufig vorkommen und kein Problem darstellen).

1. Christensen P, Krogh K, Perrouin-Verbe B, et al. Global audit on bowel perforations related to transanal irrigation. Tech Coloproctol. Feb 2016;20(2):109-115.

# Vorsichtsmaßnahmen

Dieses Produkt wird **NICHT** empfohlen für:

- schwangere Frauen

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn einer der folgenden Fälle vorliegt:

- *Verstopfung – Wenn Sie an starker Verstopfung leiden, muss zunächst eine Entleerung des Darms erfolgen, bevor Sie mit der Irrigationsbehandlung beginnen können.*
- *Schmerzhafte anorektale Beschwerden: Alle Beschwerden, die Schmerzen oder Blutungen zur Folge haben, z. B. Analfissur, Analfistel oder Hämorrhiden dritten oder vierten Grades.*
- *Wenn bei Ihnen das Risiko einer autonomen Dysreflexie besteht (Personen mit einer Rückenmarkverletzung am oder über dem sechsten Brustwirbel [Th6]), muss die erste Irrigation unter Beaufsichtigung erfolgen und zeitnahe Verlaufskontrollen durchgeführt werden.*
- *Schwere Divertikulose oder vorheriger Divertikelabszess*
- *Innerhalb von 3 Monaten nach einer Bestrahlungstherapie im Abdominal- oder Beckenbereich oder bis zum Abklingen der Proktitis*
- *Vorheriger analer oder kolorektaler Eingriff, zu Beginn der Therapie wird eine engmaschige Überwachung empfohlen*
- *Vorheriger großer Beckeneingriff: Zu Beginn der Therapie wird eine engmaschige Überwachung empfohlen*
- *Veränderte Stuhlstruktur, z. B. plötzlicher Durchfall unbekannter Ursache*
- *Erhöhtes Risiko von Blutungen oder Anwendung einer Antikoagulantientherapie (ausgenommen Aspirin oder Clopidogrel).*

# Verwendung

- *Der Rektalkatheter ist für den Einmalgebrauch bestimmt. Bei einer Wiederverwendung übernimmt Wellspect keine Gewährleistung für die Funktionsweise und Sicherheit der Produkte. Eine Wiederverwendung kann eine Infektion zur Folge haben.*
- *Eine sorgfältige medizinische Anamnese sowie eine digitale rektale Untersuchung sind zwingend erforderlich.*
- *Im Fall eines vorhergehenden analen, kolorektalen oder Beckeneingriffs sollte eine Endoskopie oder eine vergleichbare Untersuchung durchgeführt werden, um andere zusätzliche Erkrankungen auszuschließen, welche die Anwendung der TAI kontraindizieren würden.*
- *Die erste Irrigation sollte unter Beaufsichtigung von Pflegepersonal/medizinischem Fachpersonal durchgeführt werden.*
- *Stellen Sie sicher, dass Sie die Schläuche entsprechend den Anweisungen, den Farbmarkierungen sowie den Symbolen anschließen.*
- *Wenn Sie Beeinträchtigungen im Analbereich feststellen und die Halteringe verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Pflegepersonal/med. Fachpersonal Ihnen zeigt, wo der Ring auf dem Schlauch platziert werden sollte, um den Katheter bis zu seinem Griff, jedoch nicht weiter, einzuführen.*
- *Kinder sollten von einer erwachsenen Betreuungsperson begleitet werden, bis die Betreuungsperson der Meinung ist, dass das Kind in der Lage ist, den Vorgang selbst durchzuführen.*
- *Verwenden Sie Navina Systems nur gemäß seiner Zweckbestimmung, wie in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.*
- *Navina Systems ist für einen einzelnen Benutzer bestimmt und sollte nicht mit anderen Personen geteilt werden.*
- *Der Navina Katheter „Regular“ ist nur für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt.*
- *Jede schwerwiegende unerwünschte Reaktion, die bei der Verwendung von Navina Systems auftritt, sollte dem Hersteller und Ihrer örtlichen Gesundheitsbehörde gemeldet werden.*
- *Verwenden Sie nur Originalzubehör von Wellspect und nehmen Sie keine Veränderungen an dem System vor.*
- *Überprüfen Sie alle Komponenten vor der Verwendung auf Verschleiß oder Beschädigung. Verwenden Sie die Komponenten nicht, wenn sie beschädigt sind.*
- *In der Navina Kontrolleinheit befinden sich keine vom Benutzer zu wartenden Teile.*
- *Versuchen Sie nicht, die Navina Kontrolleinheit selbst zu reparieren.*

- *Bewahren Sie Navina Systems außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.*
- *Bewahren Sie die Navina Kontrolleinheit nicht in direktem Sonnenlicht auf.*
- *Schalten Sie die Navina Kontrolleinheit nicht während der Irrigation aus. Die Navina Kontrolleinheit sollte erst ausgeschaltet werden, wenn alle Schläuche von dieser getrennt sind.*

## Schulung durch Pflegepersonal/med. Fachpersonal

Die Produkte von Navina™ Systems sollten stets mit äußerster Vorsicht bedient werden. Vor der Anwendung der Produkte von Navina Systems ohne Begleitung sind Schulungssitzungen mit Pflegepersonal/med. Fachpersonal, das auf die TAI spezialisiert ist und sich mit Navina Systems auskennt, zwingend erforderlich. Nach ausreichender Schulung und Empfehlungen vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal sollten Sie in der Lage sein, die Produkte von Navina Systems selbstständig oder gegebenenfalls mit Ihrer Pflegeperson anzuwenden. Die Häufigkeit der Behandlung variiert von Person zu Person und wird Ihnen vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal empfohlen. Es ist üblich, TAI während der ersten 10 - 14 Tage täglich anzuwenden. Schrittweise gewöhnen Sie und Ihr Darm sich an die Behandlung und anschließend kann die Häufigkeit der TAI-Anwendung auf jeden zweiten oder dritten Tag verringert werden.

## Elektrizität

Bei der Verwendung von elektrischen Geräten sollten grundlegende Sicherheitsvorkehrungen immer befolgt werden:

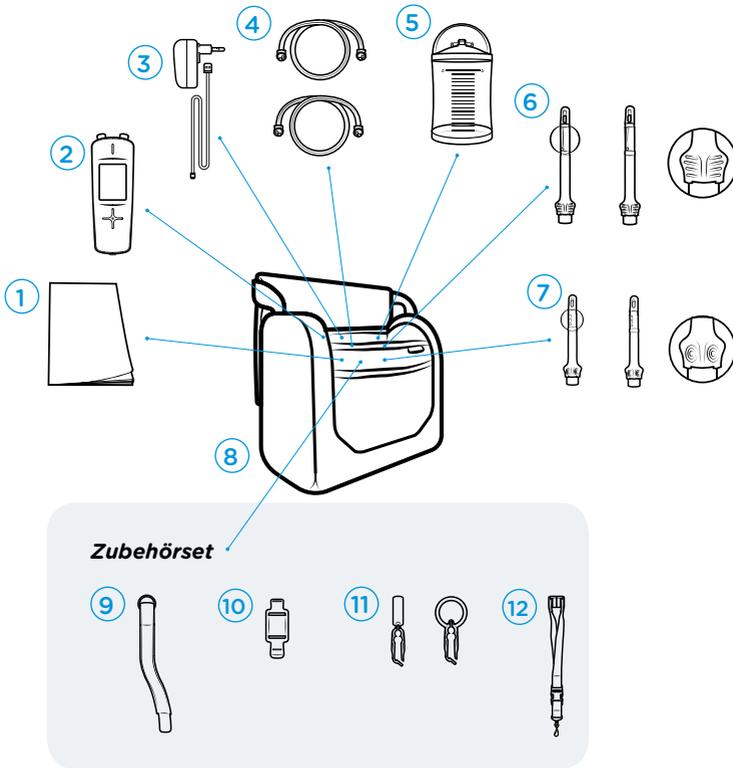
- *Stellen Sie sicher, dass Sie die Navina-Kontrolleinheit spätestens bis zu dem auf dem Etikett der Verpackung angegebenen Datum in Betrieb nehmen.*
- *Stellen Sie sicher, dass die Spannung des Netzteils mit der Stromquelle kompatibel ist.*
- *Elektrische Geräte nach der Verwendung stets vom Stromnetz trennen.*
- *Das Netzteil das Stromkabel von erhitzten Flächen fernhalten.*
- *Betreiben Sie niemals ein elektrisches Gerät, wenn ein Teil davon beschädigt ist, nicht richtig funktioniert oder ins Wasser gefallen ist.*
- *Sprühen oder gießen Sie keine Flüssigkeit auf den Adapter.*
- *Das Netzteil nicht im Freien verwenden.*
- *Das Netzteil nicht im Badezimmer verwenden.*
- *Die Navina-Kontrolleinheit nicht an ein anderes Gerät als das mitgelieferte Netzteil anschließen.*
- *Nur das mitgelieferte Netzteil und Kabel zum Aufladen der Navina-Kontrolleinheit verwenden.*
- *Änderungen an diesem Gerät sind nicht zulässig.*

## Schulung und Ausbildung für Pflegepersonal/med. Fachpersonal und Anwender

Wenden Sie sich an den Kundenservice von Wellspect (siehe Kontaktinformationen), um weitere Informationen sowie Weiterbildungs- und Schulungsmaterial zu Wellspect, Navina Smart und Navina Classic zu erhalten, oder besuchen Sie [www.wellspect.de](http://www.wellspect.de).

Häufig gestellte Fragen finden Sie im Bereich Navina auf [www.wellspect.de](http://www.wellspect.de), [www.wellspect.ch](http://www.wellspect.ch) oder [www.wellspect.at](http://www.wellspect.at)

# LISTE DER KOMPONENTEN



#	Komponente	#	Komponente
1.	Gebrauchsanleitung für Navina Smart	7.	Der Navina-Katheter der Größe „Small“ - ab 3 Jahren
2.	Navina Smart-Kontrolleinheit (68748)	8.	Navina-Tragetasche
3.	Netzteil und -kabel	9.	Navina Positionierungsgurt
4.	Navina Schlauchset	10.	Positionierungsklammer für die Navina Smart-Kontrolleinheit
5.	Navina Wasserbehälter	11.	Navina Halteringe
6.	Navina Katheter der Größe „Regular“ - Nur für Erwachsene	12.	Navina Trageband

Hinweis: Das System umfasst entweder den Navina-Katheter in der Größe „Regular“ oder den Navina-Katheter in der Größe „Small“.

# Lebensdauer und Entsorgung der Komponenten von Navina Systems

Warnung: Wenn die Komponenten häufiger oder für einen längeren Zeitraum als in der nachfolgenden Tabelle angegeben verwendet werden, übernimmt Wellspect keine Gewährleistung für die Funktionsweise und Sicherheit des Produkts.

#	Komponente	Lebensdauer	Entsorgung
1.	Gebrauchsanleitung für Navina Smart		Hausmüll/Altpapier
2.	Navina Smart-Kontrolleinheit	400 Anwendungen oder 2 Jahre ab dem Tag der ersten Verwendung, je nachdem, was vorher eintritt (es wird nur eine Irrigation pro drei Stunden Anwendung registriert) Das auf dem Produktetikett aufgedruckte Datum gibt an, bis wann das Gerät erstmalig in Betrieb genommen werden muss.	
3.	Netzteil und -kabel	400 Anwendungen oder 2 Jahre ab dem Tag der ersten Verwendung je nachdem, was vorher eintritt	
4.	Navina Schlauchset	100 Anwendungen. Schläuche können separat bestellt werden	Hausmüll
5.	Navina Wasserbehälter	15 Anwendungen	Hausmüll
6.	Navina Katheter der Größe „Regular“	Nur für den Einmalgebrauch	Hausmüll
7.	Navina Katheter der Größe „Small“	Nur für den Einmalgebrauch	Hausmüll
8.	Navina-Tragetasche		Hausmüll
9.	Navina Positionierungsgurt		Hausmüll
10.	Positionierungsklammer für die Navina Smart-Kontrolleinheit		Hausmüll
11.	Navina Halteringe		Hausmüll
12.	Navina Trageband		Hausmüll

<sup>1</sup> Dieses Produkt enthält recyclingfähige Materialien. Entsorgen Sie dieses Produkt nicht als unsortierten Abfall. Bitte wenden Sie sich an die Kommunalverwaltung bezüglich geeigneter Sammelstellen. Für Europa: Separate Entsorgung für Elektro- und Elektronik-Abfälle gemäß der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE-Richtlinie).

Hinweis: Die Komponenten des Navina Smart-Systems werden ohne Latex hergestellt. Alle Komponenten des Navina Smart-Systems, mit Ausnahme von der Kabelisolierung in der Navina Smart-Kontrolleinheit, wurden ohne PVC oder Phthalate hergestellt.

# NAVINA SMART-KONTROLLEINHEIT

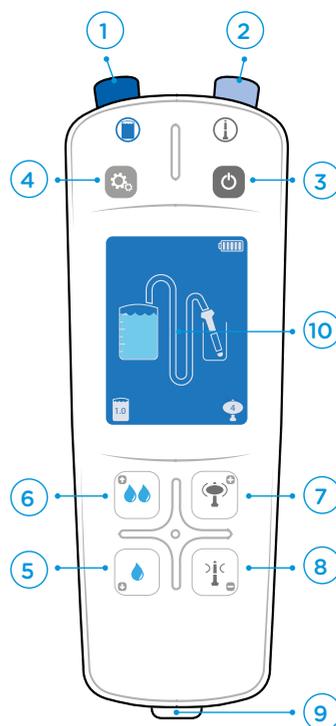
Mit der Navina Smart-Kontrolleinheit ist es möglich, Ihre Smart TAI-Routine zu personalisieren, sodass die Handhabung bequem und konstant bleibt. Wenn die Parameter der Kontrolleinheit gemeinsam mit dem Pflegepersonal eingestellt werden und Ihre persönlichen maximalen Einstellungen eingegeben werden, funktioniert die Kontrolleinheit sicher, um sich Ihrer Stuhlroutine anzupassen.

Die Tasten der Navina Smart Kontrolleinheit reagieren auf Berührungen. Dies bedeutet, dass der Wasserfluss oder das Aufblasen / Entleeren des Ballons stoppt, wenn die Taste losgelassen wird. Aus Sicherheitsgründen stoppt die Wasserpumpe, wenn die Navina Smart-Kontrolleinheit ausgeschaltet wird und der Ballon lässt automatisch die Luft ab.

Dadurch haben Sie während des gesamten TAI-Vorgangs die vollständige Kontrolle. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie dieses Handbuch griffbereit auf.

## Übersicht

1. Anschluss für den Wasserbehälter
2. Anschluss für den Rektalkatheter
3. An/Aus Hinweis: Die Reaktionszeit beträgt ca. 2 Sekunden
4. Einstellungen
5. Instillation von Wasser Taste 1
6. Instillation von Wasser Taste 2
7. Aufpumpen des Ballons
8. Ablassen der Luft aus dem Ballon
9. Schlaufe, um das Trageband für die freihändige Handhabung zu befestigen
10. Anzeige (blau während der Aktivierung, weiß während der TAI)



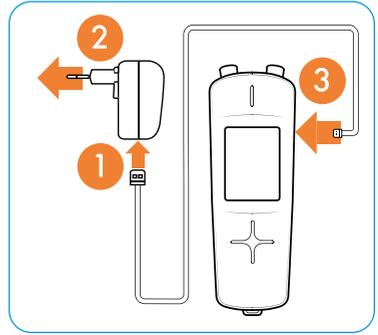
## Zusätzliche Funktion - Navina™ Smart App, Ihr automatisches Irrigations-Tagebuch

Führen Sie Buch über Ihre Navina Smart TAI-Anwendungen mit der kostenlosen Navina Smart App, die Sie im App Store oder bei Google Play herunterladen können. Die Navina Smart App erstellt automatisch ein Irrigations-Tagebuch, wenn sie mit der Navina Smart Kontrolleinheit synchronisiert wird. Die Informationen, zusammen mit Ihren Bewertungen, sind bei den Folgegesprächen mit Ihrem medizinischen Fachpersonal hilfreich und erleichtern die Anpassung Ihrer persönlichen Einstellungen

## Die Navina Smart-Kontrolleinheit aufladen

Die Navina Smart-Kontrolleinheit wird mit Netzteil und -kabel geliefert.

1. Verbinden Sie das Kabel mit dem Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil an eine Stromversorgung an.
3. Verbinden Sie das Kabel mit der Navina Smart-Kontrolleinheit.



Wenn die Navina Smart-Kontrolleinheit auflädt, befindet sich die Anzeige im Energiesparmodus. Die Anzeige auf der Taste  zeigt den Ladefortschritt an.

- Wenn die Energie nicht für eine komplette Irrigation ausreicht, blinkt die Anzeige alle 4 Sekunden **einmal**.
- Wenn die Navina Smart-Kontrolleinheit genug Energie für die Durchführung von mindestens einer kompletten Irrigation hat, blinkt die Anzeige alle 4 Sekunden **zweimal**.
- Wenn das Gerät vollständig aufgeladen ist, hört die Anzeige auf zu blinken.

Der komplett aufgeladene Akku sollte für mindestens 6 Irrigationen ausreichen. Da die Irrigationsbehandlung individuell ist, könnte die Anzahl der Irrigationen, die mit einer vollständig aufgeladenen Navina Smart-Kontrolleinheit durchgeführt werden kann, unterschiedlich sein.

- Die Navina Smart-Kontrolleinheit startet nur, wenn genug Akkuleistung für die Durchführung von mindestens einer kompletten Irrigation vorhanden ist.
- Das Aufladen für eine Irrigation dauert ca. 1 Stunde.  
Eine vollständige Aufladung dauert ca. 3,5 Stunden.
- Die Navina Smart-Kontrolleinheit kann während des Ladevorgangs nicht verwendet werden.

*WARNUNG: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Netzteil für die Navina Smart-Kontrolleinheit.*

*WARNUNG: Das Netzteil darf nicht im Badezimmer verwendet werden. Bringen Sie das Netzteil oder Stromkabel niemals mit Wasser in Kontakt.*

*WARNUNG: Die Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Netzteils oder Kabels kann zu Schäden am Produkt, einer erhöhten elektromagnetischen Strahlung oder einer verminderten elektromagnetischen Abschirmung dieses Geräts und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.*

# ÜBERSICHT ÜBER DIE ANZEIGE

Die Navina Smart-Kontrolleinheit befindet sich bei der Auslieferung im Energiesparmodus.

Laden Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit vor der Verwendung **vollständig** auf. Die Anzeige wechselt in den Energiesparmodus, wenn fünf Minuten lang keine Tasten gedrückt werden. Das blaue Licht der An/Aus-Taste blinkt langsam, um den Energiesparmodus anzuzeigen. Um die Anzeige erneut zu aktivieren, drücken Sie . Nach 75 Minuten im Energiesparmodus schaltet sich die Navina Smart-Kontrolleinheit automatisch aus.

Auf der Navina Smart-Kontrolleinheit gibt es vier Hauptmodi/Bildschirmtypen.

## Startseite/

### Datenübertragungsmodus

Dies ist der einzige Modus, in dem die Daten in die Navina Smart-App übertragen werden können. *Bluetooth* ist nur aktiv, wenn sich die Navina Smart Kontrolleinheit im Datenübertragungsmodus befindet.

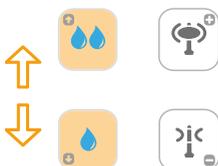
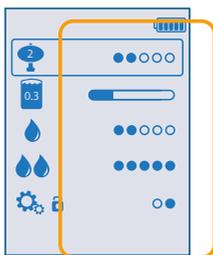
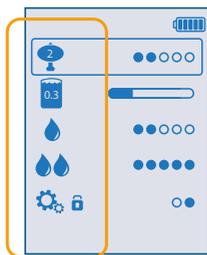


1. Akkustand
2. Softwareversion
3. Seriennummer
4. Bluetooth\*

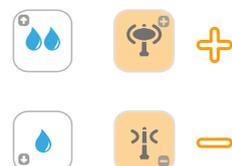
## Einstellungsmodus

In diesem Modus können Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit personalisieren und Maximaleinstellungen für mehr Komfort und Sicherheit wählen.

*Hinweis: Bei der Verwendung von Navina Smart können Sie immer entscheiden, die Irrigation zu stoppen, bevor Sie die Maximaleinstellungen erreichen. Sie haben stets die volle Kontrolle.*



Wählen Sie den Parameter mit  /  (auf/ab).



Wählen Sie die Stufe mit  /  (+/-).

*Hinweis: Aus Sicherheitsgründen kann die Einstellung für die maximale Ballongröße des Rektalkatheters nur geändert werden, wenn die Luft vollständig aus dem Ballon abgelassen ist. Informationen zu den Maximaleinstellungen für Katheter der Größe „Regular“ und der Größe „Small“ finden Sie auf Seite 14.*

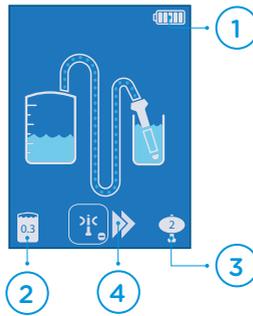
*Wenn Sie in den Einstellungsmodus wechseln, während der Ballonkatheter aufgepumpt ist, wird die Einstellung für die maximale Ballonkathetergröße nicht angezeigt.*

### Aktivierungsmodus

In diesem Modus wird die Luft aus dem System entfernt und die hydrophile Oberfläche des Katheters durch Wasser aktiviert, sodass sie gleitfähig wird.

Aus Sicherheitsgründen muss die Navina Smart-Kontrolleinheit den Wasserfluss durch die Kontrolleinheit registrieren, bevor Sie mit dem Instillationsmodus fortfahren können.

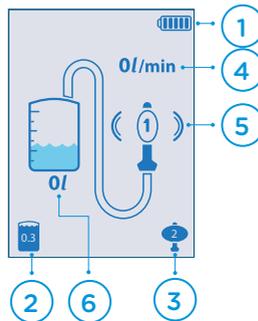
Sobald die Kontrolleinheit Wasserfluss registriert hat, erscheint das Symbol zum Ablassen der Luft im unteren Bereich der Anzeige (4). Diese Anzeige weist Sie darauf hin, die Taste zum Luft ablassen zu drücken, um in den Instillationsmodus zu wechseln.



1. Akkustand
2. Maximale Wassermenge
3. Maximale Ballongröße
4. Wechseln Sie in den Instillationsmodus, indem Sie die Taste zum Ablassen der Luft aus dem Ballon drücken

### Instillationsmodus

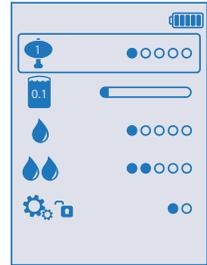
Dieser Modus wird während der eigentlichen Irrigation verwendet.



1. Akkustand
2. Maximale Wassermenge
3. Maximale Ballongröße
4. Tatsächliche Wasserflussrate
5. Tatsächliche Ballongröße
6. Menge des instillierten Wassers

# Navina Smart Kontrolleinheit - Einstellungen

**1. Drücken Sie die An/Aus-Taste** . Die Anzeige der Navina Smart-Kontrolleinheit leuchtet auf und die Startseite wird angezeigt. Wenn Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit zum ersten Mal einschalten, werden Sie nach ein paar Sekunden automatisch in den Einstellungsmodus weitergeleitet. Ansonsten drücken Sie , um in den Einstellungsmodus zu gelangen.



*Hinweis: Aus Sicherheitsgründen sind die Fabrikeinstellungen auf der Navina Smart-Kontrolleinheit auf sehr niedrige Werte eingestellt. Sie müssen die Einstellungen mit Ihrem Pflegepersonal/med. Fachpersonal individuell festlegen.*

## 2. Stellen Sie die Größe des aufgepumpten Ballons ein.

Der kleine Katheterballon kann in 3 separaten Stufen aufgepumpt werden.



*Katheterballondurchmesser der Größe „Small“ (in mm)*

1	2	3
31,5 ± 5	40,5 ± 5	49 ± 5*

*\*Maximaler Ballondurchmesser für Navina-Katheter der Größe „Small“.*

*Für die kleinen Katheter dürfen nur die Einstellungen 1-3 verwendet werden.*

Der Katheterballon der Größe „Regular“ kann in 5 separaten Stufen aufgepumpt werden.

*Katheterballondurchmesser der Größe „Regular“ (in mm)*

1	2	3	4	5
31,5 ± 5	40,5 ± 5	49 ± 5	57 ± 5	65 ± 5

*Hinweis: Diese Durchmesser stellen die Größe des aufgepumpten Ballons außerhalb des Darms dar. Wenn der Ballon im Darm aufgepumpt wird, passt er seine Form an und der Durchmesser kann geringfügig abweichend sein.*

**3. Stellen Sie die Menge des zu instillierenden Wassers ein (0,1 – 1,5 Liter).**

Die Wassermenge kann in Schritten von 0,1 l eingestellt werden.



**4. Stellen Sie die Flussrate für Taste 1 ein (1-5).**

Die Fabrikeinstellung für die -Taste beträgt 120 ml/min (1 auf der Skala von 1-5).



	1	2	3	4	5
Wasserfluss (ml/min)	120 ± 50	200 ± 50	350 ± 50	500 ± 50	650 +50/-100

**5. Stellen Sie die Flussrate für Taste 2 ein (1-5).**

Die Fabrikeinstellung für die -Taste beträgt 200 ml/min (2 auf der Skala von 1-5).



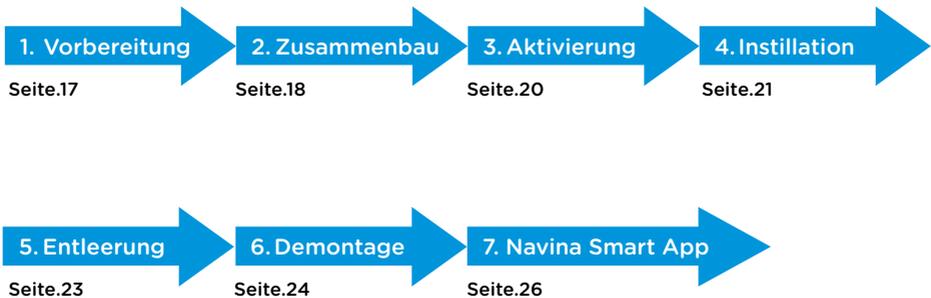
	1	2	3	4	5
Wasserfluss (ml/min)	120 ± 50	200 ± 50	350 ± 50	500 ± 50	650 +50/-100

*Hinweis: Die oben dargestellten Flussraten zeigen die Standardbedingungen außerhalb des Darms, d. h. wenn der Wasserbehälter 50 cm unter dem Rektalkatheter positioniert wird. Die tatsächliche Flussrate während der Irrigation wird auf der Anzeige über dem Katheter angezeigt. Die Flussrate auf der Anzeige zeigt den Wasserfluss in l/min.*

# VERFAHRENSWEISE

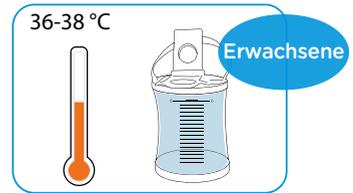
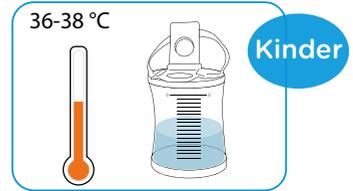
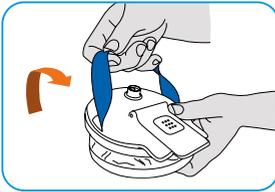
Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vollständig durch. Entleeren Sie Ihre Blase vor der Irrigation. Befolgen Sie die Anweisungen, die Sie vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal erhalten haben.

## Übersicht



# 1. Vorbereitung

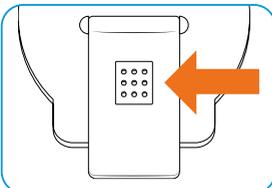
1. Öffnen Sie den Deckel des Wasserbehälters.
2. Packen Sie den Wasserbehälter aus, indem Sie den Griff lösen und den Behälter auseinanderfalten.
3. **Kinder:** Füllen Sie so viel lauwarmes Leitungswasser oder abgefülltes Wasser in den Behälter, wie das Pflegepersonal/med. Fachpersonal Ihnen anzeigt + max. 200 ml zur Aktivierung der gleitfähigen Oberfläche des Katheters.  
**Erwachsene:** Füllen Sie den Behälter bis zur oberen Markierung mit lauwarmem sauberen Leitungswasser oder abgefülltem Wasser.



4. Schließen Sie den Deckel des Behälters vorsichtig, bis er einrastet. Die verschiedenen Vorgehensweisen dazu sind nachfolgend dargestellt.



**WICHTIG:** Stellen Sie sicher, dass das Sicherheitsventil auf dem Deckel während der gesamten Anwendung nicht blockiert ist.

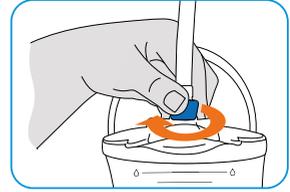


5. Platzieren Sie den Behälter während der TAI-Anwendung dort, wo es für Sie am geeignetsten ist; stellen Sie ihn auf den Boden, hängen Sie ihn am Griff auf oder stellen Sie ihn auf ein Regal oder in ein Waschbecken.

**WICHTIG:** Wenn Sie den Wasserbehälter aufhängen, stellen Sie sicher, dass Sie den Griff **hinter** dem Schlauch platzieren.

## 2. Zusammenbau

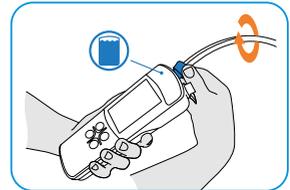
1. Verbinden Sie den Schlauch mit den **dunkelblauen** Anschlüssen am ebenfalls **dunkelblauen** Anschluss des Wasserbehälters. Verriegeln Sie die Verbindung, indem Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



2. Entfernen Sie die Schutzkappen.



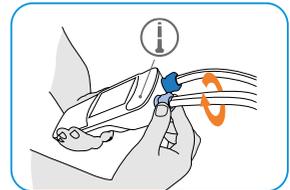
3. Verbinden Sie den Schlauch mit dem **dunkelblauen** Anschluss mit dem **dunkelblauen** durch das -Symbol gekennzeichneten Anschluss an der Navina Smart-Kontrolleinheit.



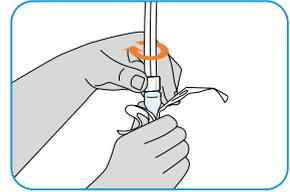
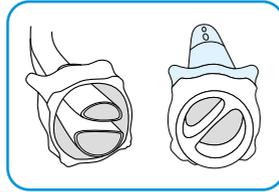
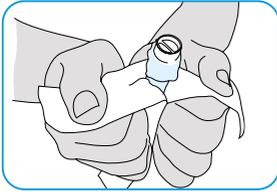
4. Verriegeln Sie die Verbindung, indem Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

5. Verbinden Sie den Schlauch mit dem **hellblauen** Anschluss am **hellblauen** durch das -Symbol gekennzeichneten Anschluss der Navina Smart-Kontrolleinheit.

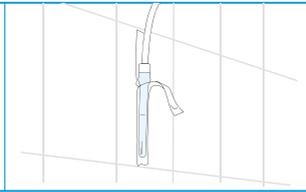
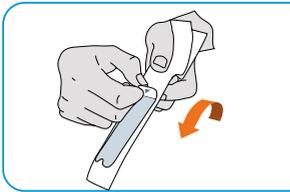
6. Verriegeln Sie die Verbindung, indem Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



7. Öffnen Sie die Verpackung des Katheters **2 - 3 cm**, sodass die Verbindung des Rektalkatheters zu sehen ist. Nehmen Sie den Katheter noch **nicht** aus der Verpackung.
8. Verbinden Sie den Schlauch mit dem **weißen** Anschluss mit dem Katheter. Der Anschluss ist halbmondförmig, um das korrekte Anschließen zu erleichtern.
9. Verriegeln Sie die Verbindung, indem Sie sie im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.

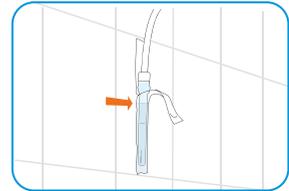
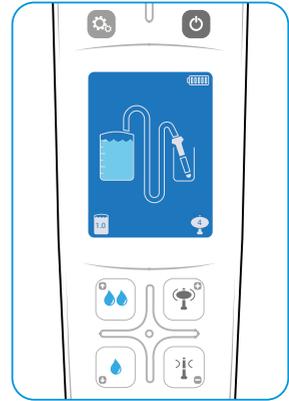


10. Befestigen Sie die Verpackung mit dem Klebeetikett an einer vertikalen Oberfläche, oder stellen Sie sie in ein Waschbecken oder ein hohes Glas, damit das einfließende Wasser in der Verpackung bleibt.
11. Stellen Sie sicher, dass sich der Katheter in Reichweite befindet, wenn Sie auf der Toilette sitzen.



### 3. Aktivieren der hydrophilen Oberfläche des Katheters

1. Stellen Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit durch Drücken der An/Aus-Taste  ein. Ein blaues Licht zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist, und auf der Anzeige wird die Startseite angezeigt.
2. Drücken Sie , um in den Aktivierungsmodus zu gelangen. Auf der Anzeige werden der Wasserbehälter und der Katheter, der in der Verpackung nach unten zeigt, auf einem blauen Hintergrund angezeigt.
3. Halten Sie die Taste  oder  gedrückt, um den Wasserfluss zu starten. Dadurch wird Luft aus den Schläuchen entfernt und die hydrophile Oberfläche des Katheters aktiviert, wodurch er gleitfähig wird. *Hinweis: Verwenden Sie keine weiteren Gleitmittel.*
4. Lassen Sie die Taste los, wenn der Katheter in der Katheterverpackung bis zu  $\frac{3}{4}$  mit Wasser bedeckt ist. Das Symbol  zum Ablassen der Luft erscheint am unteren Bereich der Anzeige.
5. **Drücken Sie die Taste , um in den Instillationsmodus zu gelangen.**



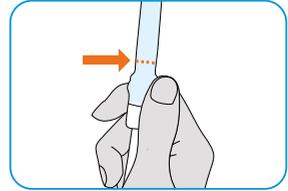
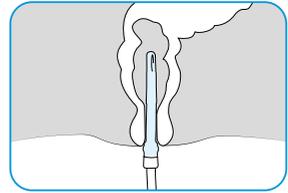
## 4. Instillation

### Rektalkatheter einführen

1. Vergewissern Sie sich, dass Sie den Durchfluss durch die Schläuche nicht blockieren, z. B. weil Sie darauf sitzen.
2. Entfernen Sie den Katheter aus der Verpackung. Bewahren Sie die Verpackung für die Entsorgung des Katheters auf.
3. Halten Sie den Kathetergriff entsprechend den Anweisungen des Pflegepersonals/med. Fachpersonals.

**Kinder:** Finden Sie die Position, die für das Kind am angenehmsten ist, zum Beispiel, indem es sich mit gebeugten Knien nach vorne beugt, oder auf der Toilette sitzt oder sich hinlegt.

4. Führen Sie den Katheter vorsichtig und ohne Kraftaufwand ein. Ihr Arzt oder medizinisches Fachpersonal wird Sie anweisen, wie weit der Katheter eingeführt werden muss. Die maximale Katheterschaftlänge sollte nicht überschritten werden.



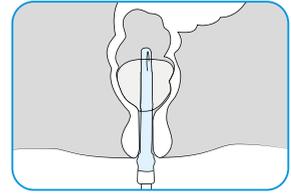
*WICHTIG: Wenn Sie beim Einführen des Katheters Widerstand fühlen, entfernen Sie den Katheter und stellen Sie sicher, dass das Rektum leer ist. Ein digitales Ausräumen ist unter Umständen notwendig, um sicherzustellen, dass der Katheter sicher und korrekt eingeführt werden kann. Dies ist besonders während den ersten Anwendungen des Systems wichtig. Nach einer Gewöhnungsphase wird das Rektum bei der Durchführung der TAI üblicherweise entleert sein. Wenn Sie jedoch weiterhin Widerstand spüren, üben Sie keinen übermäßigen Druck aus, um den Katheter in das Rektum einzuführen. Brechen Sie die Irrigation ab. Wenden Sie sich an das Pflegepersonal/med. Fachpersonal, um Hilfe zu erhalten.*

*Hinweis: Als Einführhilfe stehen Halteringe zur Verfügung. Weitere Information bezüglich der Halteringe und des erhältlichen Zubehörs finden Sie im Abschnitt zum Zubehör.*

## Ballon aufpumpen

**Kinder:** Beobachten Sie bei der Instillation das Gesicht des Kindes auf Anzeichen für Unwohlsein oder Beschwerden. Beenden oder Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn das Kind sich unwohl fühlt.

1. Drücken Sie die Taste  auf der Navina Smart-Kontrolleinheit, um den Ballon aufzupumpen. Sie können das Aufpumpen jederzeit durch ein Loslassen der Taste abbrechen.
2. Pumpen Sie den Ballon bis auf die von dem Pflegepersonal/med. Fachpersonal voreingestellte Größe  auf.
3. Ziehen Sie den Katheter leicht nach unten, um das Rektum zu verschließen.



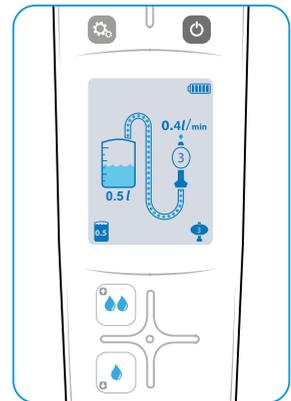
*Hinweis:* Wenn Sie die Position des Katheters anpassen möchten, können Sie die Luft über die Taste  **vollständig** aus dem Ballon ablassen und den Katheter neu positionieren.

*Der Ballon sollte nicht mehr als 2 mal aufgeblasen werden.*

## Wasser instillieren

**Kinder:** Beobachten Sie bei der Instillation das Gesicht des Kindes auf Anzeichen für Unwohlsein oder Beschwerden. Beenden oder Unterbrechen Sie den Vorgang, wenn das Kind sich unwohl fühlt.

1. Drücken Sie  / , um die vom Pflegepersonal/med. Fachpersonal voreingestellte Wassermenge in den Darm zu instillieren.
2. Prüfen Sie über die Anzeige die Menge des instillierten Wassers unter dem Wasserbehälter-Symbol und die Flussrate über dem Katheter-Symbol.
3. Sie können die Instillation jederzeit durch Loslassen der Taste abbrechen oder unterbrechen.



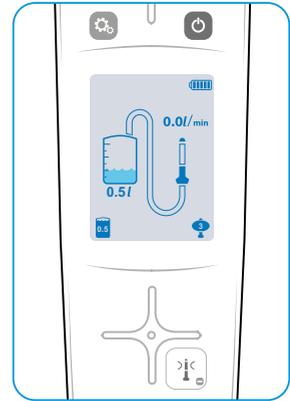
**WICHTIG:** Schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit während der Irrigation nicht aus. Die Navina Smart-Kontrolleinheit sollte erst ausgeschaltet werden, wenn alle Schläuche abgezogen wurden.

## 5. Entleerung

### Luft aus dem Ballon ablassen und Katheter entfernen

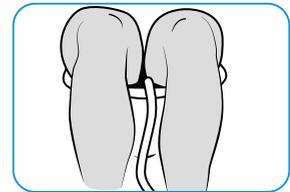
1. Halten Sie die Taste  gedrückt, bis der Ballon **vollständig** entleert ist.
2. Ziehen Sie den Katheter vorsichtig heraus.
3. Sie können den Katheter in der Toilette liegen lassen oder wieder zurück in die Packung legen.

*WICHTIG: Entfernen Sie den Katheter erst, nachdem die Luft vollständig aus dem Ballon abgelassen wurde.*



### Entleerung

Wenn keine Darmentleerung einsetzt, entspannen Sie sich für 10 – 15 Minuten und versuchen Sie dann, sich nach vorne zu lehnen, zu husten, eine Bauchmassage durchzuführen oder Ihren Oberkörper zu bewegen, damit der Entleerungsvorgang beginnt. Die benötigte Zeit für die Entleerung ist individuell und kann von einem Tag zum anderen variieren.

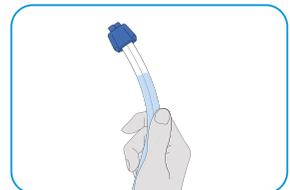
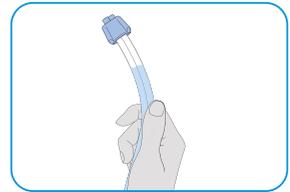
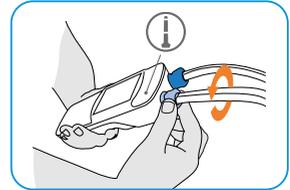
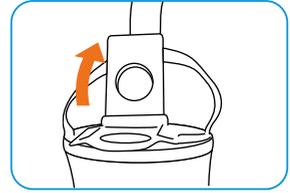


Nehmen Sie eine bequeme Position auf der Toilette ein (mit einer Fußbank, wenn die Füße nicht den Boden berühren), damit der Beckenboden sich besser entspannen kann.

*WICHTIG: Wenn der Ballon nicht entleert werden kann, nehmen Sie den Schlauch entweder von der Katheterseite oder von der Navina Smart Kontrolleinheit ab. Dadurch wird der Ballon sofort entleert.*

## 6. Demontage und Reinigung

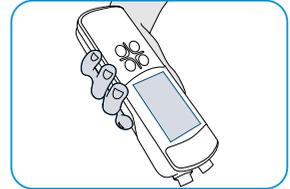
1. Öffnen Sie den Deckel des Wasserbehälters, um den Druck im System zu minimieren.
2. Entfernen Sie den **hellblauen** Anschluss von der Navina Smart-Kontrolleinheit.
3. Entfernen Sie das Wasser aus dem Schlauch.
  - Wenn der Katheter sich noch in der Toilette befindet, heben Sie einfach den Schlauch an, um das darin enthaltene Wasser zu entleeren.
  - Wenn der Katheter bereits wieder in der Verpackung ist, lassen Sie das Wasser über den **hellblauen** Anschluss ab.
4. Entfernen Sie den Schlauch mit dem **dunkelblauen** Anschluss von der Navina Smart-Kontrolleinheit.
5. Heben Sie den Schlauch an, damit das restliche Wasser wieder zurück in den Wasserbehälter fließt.



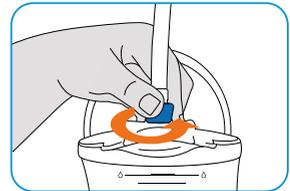
- Halten Sie die Taste  einige Sekunden lang gedrückt, um die Navina Smart-Kontrolleinheit auszuschalten.

*Hinweis: Wenn sich die Anzeige im Energiesparmodus befindet, drücken Sie die Taste , um die Anzeige erneut zu aktivieren und halten Sie die Taste dann erneut ein paar Sekunden lang gedrückt, um die Navina Smart-Kontrolleinheit auszuschalten.*

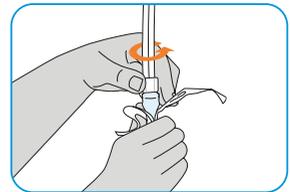
- Drehen Sie die Kontrolleinheit über der Toilette oder dem Waschbecken auf den Kopf, um das restliche Wasser herausfließen zu lassen.



- Entfernen Sie den **dunkelblauen** Anschluss vom Wasserbehälter, und entleeren Sie das verbliebene Wasser aus dem Behälter.



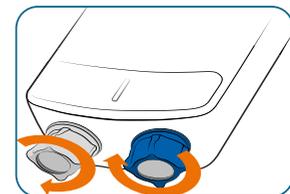
- Halten Sie den Schlauch mit dem **weißen** Anschluss fest, legen Sie den Katheter wieder zurück in seine Verpackung (wenn er sich nicht bereits dort befindet), und trennen Sie die Verbindung zum Schlauch.



- Entsorgen Sie den Einmalkatheter und die Verpackung über den normalen Hausmüll.

**WICHTIG:** Spülen Sie den Katheter nicht in der Toilette herunter.

- Reinigen Sie die restlichen Teile des Systems mit einem Tuch und mildem Seifenwasser, und trocknen Sie sie ab.
- Setzen Sie die Schutzkappen wieder auf.



# 7. Navina Smart App – Ihr Irrigations-Tagebuch

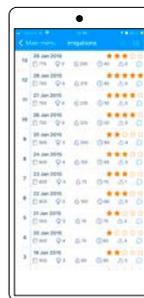
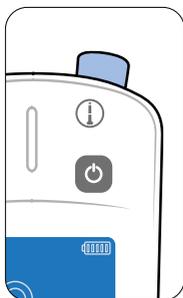
## Erste Schritte



1. Laden Sie die Navina Smart App aus dem App Store oder Google Play herunter.
2. Verbinden Sie Ihre Navina Smart Kontrolleinheit mit der Navina Smart App, indem Sie die Anleitung in der App befolgen.
3. Einstellungen – fügen Sie die gewünschten persönlichen Informationen hinzu.
4. Jetzt ist das Irrigations-Tagebuch einsatzbereit.

## So halten Sie das Irrigations-Tagebuch auf dem neuesten Stand

Um die Anpassung Ihrer Therapieeinstellungen zu erleichtern, führen Sie kontinuierlich Bewertungen Ihrer Irrigation durch. Dies hilft Ihnen, sich an das Ergebnis der Irrigation zu erinnern und ist bei den Folgegesprächen mit Ihrem medizinischen Fachpersonal hilfreich.

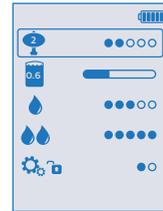


1. Drücken Sie die Taste , um die Navina Smart Kontrolleinheit neu zu starten.
2. Klicken Sie im Hauptmenü der Navina Smart App auf *Synchronisieren*, um die Irrigationsdaten von der Navina Smart Kontrolleinheit in die App zu übertragen.
3. Klicken Sie auf Irrigationen im Hauptmenü.
  - Wählen Sie die letzte Irrigation aus, um die Bewertung durchzuführen.
  - Klicken Sie auf *Diese Irrigation bewerten*.

# PIN-CODE

## Aktivieren der PIN-Code-Sperre

1. Drücken Sie , um in die Einstellungen zu gelangen.



2. Drücken Sie  oder , um das Zahnrad am unteren Rand der Anzeige auszuwählen und drücken Sie  oder  zur Eingabe.



3. Drücken Sie , um das Schloss auszuwählen und drücken Sie die Taste . Dadurch wird die Anzeige um drei Zeilen erweitert, die den aktuellen Code anzeigen. Wenn Sie den angezeigten Code übernehmen möchten, fahren Sie mit Schritt 7 fort.



4. Drücken Sie , um die erste Ziffer auszuwählen und dann wiederholt  oder , um die gewünschte erste Ziffer des PIN-Codes einzustellen.



5. Drücken Sie  ein weiteres Mal, um die zweite Ziffer auszuwählen und dann wiederholt  oder  um die gewünschte zweite Ziffer des PIN-Codes einzustellen.



6. Drücken Sie  erneut, um die dritte Ziffer auszuwählen und dann wiederholt  oder , um die gewünschte Ziffer Ihres PIN-Codes einzustellen.



7. Drücken Sie , um den Pfeil auszuwählen.



8. Drücken Sie  oder  und anschließend  zum Beenden.



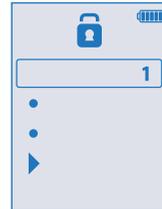
9. Sie haben nun die PIN-Code-Sperre aktiviert.

# Aufrufen der Einstellungen bei einem Gerät mit aktiviertem PIN-Code

1. Drücken Sie , um in die Einstellungen zu gelangen. Sie sehen nun drei Punkte, die jeweils eine Ziffer des PIN-Codes darstellen.



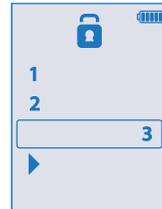
2. Drücken Sie wiederholt , bis die erste Ziffer Ihres PIN-Codes angezeigt wird.



3. Drücken Sie  und dann wiederholt , bis die zweite Ziffer Ihres PIN-Codes angezeigt wird.



4. Drücken Sie  und dann wiederholt , bis die dritte Ziffer Ihres PIN-Codes angezeigt wird.



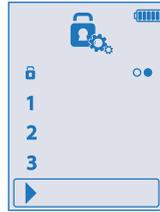
5. Drücken Sie , um den Pfeil auszuwählen und dann  oder  um zu den Einstellungen zu gelangen.



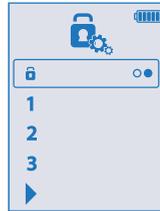
HINWEIS: Die PIN-Code-Sperre ist weiterhin aktiv. Wenn Sie die Einstellungen verlassen, wird das Gerät wieder gesperrt.

# Deaktivierung der PIN-Code-Sperre

1. Rufen Sie die Einstellungen gemäß der Anleitung auf Seite 29 auf. Drücken Sie  oder , um das Zahnrad am unteren Rand der Anzeige auszuwählen und drücken Sie  oder  zur Eingabe.



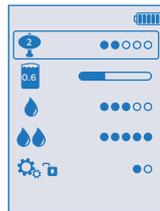
2. Drücken Sie wiederholt , um die oberste Zeile mit dem Schloss auszuwählen. Drücken Sie .



3. Drücken Sie , um den Pfeil auszuwählen, dann  oder  zum Beenden und anschließend  zum Verlassen der Einstellungen.



4. Sie haben nun die PIN-Code-Sperre deaktiviert.



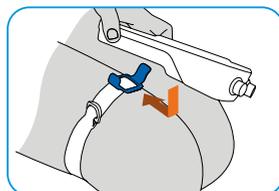
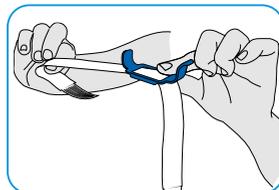
# ZUBEHÖR

Die Zubehörteile erleichtern die Verwendung und sind im Lieferumfang des Navina Smart-Systems enthalten. Es ist auch möglich, ein separates Zubehörsset zu bestellen, falls Sie ein Ersatzteil benötigen.

## Positionierungsgurt und -klammer

Für eine einfachere Handhabung kann die Navina Smart-Kontrolleinheit mithilfe des Positionierungsgurts und der Positionierungsklammer an einer geeigneten Position, zum Beispiel dem Oberschenkel, befestigt werden.

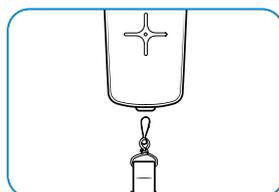
1. Fädeln Sie den **Positionierungsgurt** mit dem Klettverschluss nach unten durch die **Positionierungsklammer**.
2. Passen Sie die Länge des **Positionierungsgurts** an, indem Sie den Gurt übereinander falten und mit dem Klettverschluss befestigen.
3. Die **Positionierungsklammer** sollte nach oben zeigen. Fixieren Sie den **Positionierungsgurt** an Ihrem Bein.
4. Legen Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit auf die **Positionierungsklammer**.
5. Schieben Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit nach oben in die **Positionierungsklammer** hinein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.



## Das Trageband

Mithilfe des Tragebands können Sie die Kontrolleinheit um Ihren Hals tragen.

1. Fädeln Sie die kleine Schlaufe durch die Unterseite der Navina Smart-Kontrolleinheit, und führen Sie die Verbindung durch die Schlaufe.
2. Befestigen Sie die Verbindung am **Trageband**.
3. Hängen Sie das **Trageband** um Ihren Hals.

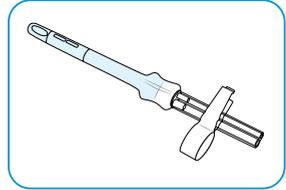
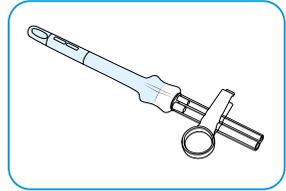


## Die Halteringe

Es sind zwei verschiedene Halteringe für eine einfachere Handhabung des Rektalkatheters verfügbar.

Legen Sie einen der Ringe (vertikal oder horizontal) auf den Katheterschlauch in die Nähe des Verbindungsstücks für den Rektalkatheter. Drücken Sie den **Haltering** zur Fixierung an dieser Stelle fest, bis Sie ein Klickgeräusch hören/spüren.

*WICHTIG: Wenn Sie Beeinträchtigungen im Analbereich feststellen und den Haltering verwenden möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Pflegepersonal/medizinisches Fachpersonal Ihnen zeigt, wo der Ring auf dem Schlauch platziert werden sollte, um den Katheter so weit wie angewiesen einzuführen.*



# FEHLERBEHEBUNG

Für häufig gestellte Fragen besuchen Sie bitte den Bereich Navina auf der Webseite von Wellspect, [www.wellspect.de](http://www.wellspect.de).

## Navina Smart-Kontrolleinheit

Wenn eine Fehlermeldung (Warndreieck mit einem dreistelligen Code) auf der Anzeige der Navina Smart-Kontrolleinheit angezeigt wird, befolgen Sie die empfohlenen Maßnahmen (s. u.).

**Diese Warnungen können in 3 Typen unterteilt werden:**

**1. Warncodes 101-499**

*Sobald die Warnung gelesen und/oder Korrekturmaßnahmen durchgeführt wurden, kann die Behandlung durch Drücken der  -Taste wiederaufgenommen werden.*

**2. Warncodes 501-999**

*Sobald die Warnung gelesen und/oder Korrekturmaßnahmen durchgeführt wurden, schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit aus und starten Sie die Einheit neu.*

**3. Warnung 204 und 304**

*Das Ende der Produktlebensdauer der Einheit wurde erreicht und sie muss ersetzt werden.*

## Fehler: Typ 1 Grund

## Maßnahme



*Wasserfluss zu stark*

- 1. Überprüfen Sie, ob das Sicherheitsventil im Deckel des Wasserbehälters verstopft ist.*
- 2. Platzieren Sie den Wasserbehälter niedriger.*
- 3. Drücken Sie die Taste zum Luftablassen, um fortzufahren.*
- 4. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.*



*Kein Wasserfluss*

- 1. Überprüfen Sie alle Schläuche auf einen uneingeschränkten Durchfluss.*
- 2. Überprüfen Sie, ob sich genug Wasser im Behälter befindet.*
- 3. Stellen Sie sicher, dass der Deckel auf dem Wasserbehälter verschlossen ist.*
- 4. Drücken Sie die Taste zum Luftablassen, um fortzufahren.*
- 5. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.*



*Störung beim Luftablassen aus dem Ballon*

- 1. Überprüfen Sie alle Schläuche auf einen uneingeschränkten Durchfluss.*
- 2. Prüfen Sie, ob der Luftauslass auf der Rückseite der Navina Smart Kontrolleinheit frei und nicht blockiert ist.*
- 3. Drücken Sie die Taste zum Luftablassen, um fortzufahren.*
- 4. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.*



Produktlebensende  
der Navina Smart-  
Kontrolleinheit

Die Navina Smart-Kontrolleinheit ersetzen.  
201 - Weniger als 50 Irrigationen übrig.  
202 - Weniger als 10 Irrigationen übrig.  
203 - 0 Irrigationen übrig.  
301 - Weniger als 2 Monate Lebensdauer übrig.  
302 - Weniger als 2 Wochen Lebensdauer übrig.  
303 - Lebensdauer abgelaufen.  
Drücken Sie die Taste zum Luftablassen,  
um fortzufahren.



Bluetooth®-Störung

Hinweis: Die Navina Smart-Kontrolleinheit kann weiterhin für Irrigationen verwendet werden, jedoch können keine Daten zu der Navina Smart-App übertragen werden.

1. Drücken Sie zum Fortfahren die Taste zum Luftablassen, oder starten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit neu, und versuchen Sie es erneut.
2. Besteht das Problem weiterhin? Wenn Sie die Navina Smart-App verwenden - Wenden Sie sich an Wellspect.

## Fehler: Typ 2 Grund

## Maßnahme



Taste nicht richtig  
gedrückt

1. Starten Sie die Navina Smart Kontrolleinheit neu.
2. Versuchen Sie es erneut, indem Sie mit dem Finger den Großteil der Taste abdecken und nicht zu weit außerhalb des Tastenbereichs drücken.
3. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.



Wasserpumpen-  
Störung

1. Starten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit neu, und versuchen Sie es erneut.
2. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.



Fehlfunktion der  
Ballonpumpe

1. Überprüfen Sie alle Schläuche auf einen uneingeschränkten Durchfluss.
2. Überprüfen Sie, ob die Anschlüsse verstopft sind.
3. Überprüfen Sie, ob die Schläuche und der Katheter korrekt zusammgebaut wurden.
4. Tauschen Sie den Katheter aus, und versuchen Sie es erneut.
5. Starten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit neu, und versuchen Sie es erneut.
6. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.



Fehlfunktion der  
Ballonpumpe

1. Starten Sie die Einheit neu, und versuchen Sie es erneut.
2. Besteht das Problem weiterhin?  
Wenden Sie sich an Wellspect.



Gerätестörung

1. Starten Sie die Einheit neu, und versuchen Sie es erneut.
2. Besteht das Problem weiterhin? Wenden Sie sich an Wellspect.

701-999

## Fehler: Typ 3 Grund

## Maßnahme



Keine Behandlungs-  
möglichkeiten übrig

Die Navina Smart-Kontrolleinheit ersetzen.

204



Gesamtlaufzeit erreicht Die Navina Smart-Kontrolleinheit ersetzen.

304

# INTERNET-SICHERHEIT

Der Benutzer muss geeignete Maßnahmen und Schritte ergreifen, um das Gerät und alle in seiner mobilen App gespeicherten Irrigationsdaten vor unkontrolliertem Zugriff durch andere Personen zu schützen. Daher wird empfohlen, den PIN-Code-Schutz der elektronischen Kontrolleinheit (ECU) und den persönlichen PIN-Code der mobilen App anzuwenden. Die Software und interne Hardware der elektronischen Kontrolleinheit (ECU) von Navina Smart ist für den Benutzer nicht zugänglich. Es werden keine Hardware- oder Software-Updates extern durchgeführt. Falls Software- oder Hardware-Updates erforderlich sind, wird der Benutzer benachrichtigt, und die Kontrolleinheit wird gegen ein aktualisiertes Ersatzgerät ausgetauscht.

# GARANTIE

Wellspect gibt dem ursprünglichen Käufer eine Garantie, dass das Produkt frei von Material- und Produktionsfehlern ist. Die Navina Smart-Kontrolleinheit kann innerhalb von zwei Jahren ab dem Datum des Erstgebrauchs für bis zu 400 Anwendungen verwendet werden (es wird nur eine Irrigation pro drei Stunden Anwendung registriert).

Wenden Sie sich bei Vorliegen eines Mangels an Ihren medizinischen Leistungserbringer oder an die Wellspect Niederlassung vor Ort (siehe Kontaktinformationen auf Seite 41). Wenn Sie einen Garantieanspruch geltend machen möchten, müssen Sie die Produkte zurückgeben. Ihr medizinischer Leistungserbringer oder die Wellspect Niederlassung vor Ort können Ihnen mitteilen, wie die Rückgabe durchgeführt werden soll und wie das Ersatzprodukt ausgeliefert wird.

Diese Garantie gilt nicht, wenn die Produkte nicht der Gebrauchsanleitung entsprechend verwendet wurden oder nach unsachgemäßer Behandlung, Missbrauch oder Veränderungen.

# TECHNISCHE DATEN - NAVINA SMART-KONTROLLEINHEIT

## **Eingangsspannung**

110-240 V, 50/60 Hz

Verwenden Sie nur das Navina Ladegerät und das mitgelieferte Kabel.

## **Akku**

3,6 V; 2600 mAh/Li-Ion

## **Radio**

Bluetooth Low Energy

Frequenzband 2402-2480 MHz

Ausgangsleistung <10 mW

## **Größe**

200 x 30 x 70 mm

## **Gewicht**

400 g

## **Betriebstemperatur**

+5 bis +40 °C

Wenn die Anzeige und der Ladeanschluss bei hohen Umgebungstemperaturen verwendet werden, können sie eine Temperatur von 46 °C erreichen. Vermeiden Sie es, diese Bauteile zu berühren, wenn Sie dies als unangenehm empfinden.

## **Relative Luftfeuchtigkeit beim Betrieb**

15-90 % nichtkondensierend

## **Luftdruck bei Betrieb**

700-1060 hPa

## **Einsatzort**

Hauptsächlich im Badezimmer

## **Transporttemp.**

-25 – +70 °C, bis zu 90 % rel. Luftfeuchte, nicht kondensierend

## **Lagertemp.**

Bei Raumtemperatur trocken lagern (+15 to +25 °C)

## **Luftdruck bei Transport/Lagerung**

700-1060 hPa

## **Genauigkeit der tatsächlichen Wasserflussrate**

Wasserfluss 120-500 ml/min +/- 50 ml/min

Wasserfluss 650 ml/min +50/-100 ml/min

## **Maximales Wasservolumen**

1,5 Liter

*Der Katheter ist ein Anwendungsteil.*

*Tragbare und mobile hochfrequente Kommunikationsmittel können die Navina Smart-Kontrolleinheit beeinträchtigen.*

*Es sind besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Navina Smart-Kontrolleinheit in Bezug auf elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) erforderlich, und sie muss in Übereinstimmung mit den mitgelieferten EMV-Informationen installiert und in Betrieb genommen werden.*

*WARNUNG: Tragbare hochfrequente Kommunikationsmittel (einschließlich Peripheriegeräte wie z. B. Antennenkabel und externe Antennen) sollten nur in einer Entfernung von mindestens 30 cm (12 Zoll) zu allen Teilen der Navina Smart-Kontrolleinheit verwendet werden, einschließlich vom Hersteller angegebene Kabel bei der Verwendung von Navina Smart. Ansonsten könnte dies eine Beeinträchtigung in der Leistung dieses Geräts zur Folge haben.*

*WARNUNG: Die Verwendung von Zubehörteilen, Umwandlern und Kabeln, die nicht vom Hersteller dieses Geräts aufgeführt oder mitgeliefert wurden, kann zu erhöhter elektromagnetischer Strahlung oder verringerter elektromagnetischer Störfestigkeit dieses Geräts führen und einen unsachgemäßen Betrieb zur Folge haben.*

*WARNUNG: Nach dem Transport/der Lagerung muss die Navina Smart-Kontrolleinheit die Betriebstemperatur erreichen, bevor sie verwendet werden kann. Dieser Vorgang kann bis zu 60 Minuten dauern.*

*WARNUNG: Die Verwendung dieses Produkts neben oder auf anderen Geräten sollte vermieden werden, da dies einen unsachgemäßen Betrieb zur Folge haben könnte. Wenn eine derartige Verwendung notwendig ist, sollte dieses Gerät und das andere beobachtet werden, um eine normale Funktionsweise sicherzustellen.*

*Wenn die o. g. Warnungen nicht beachtet werden, können folgende Funktionsstörungen auftreten:*

*\* Der Ballon könnte zu groß werden.*

*\* Luft kann in den Darm gepumpt werden.*

*\* Der Ballon könnte nicht in der Lage sein, alle Luft abzulassen.*

*Hiermit erklärt Wellspect, dass Navina Smart System der Richtlinie 2014/53 / EU entspricht. Der vollständige Wortlaut der EU-Konformitätserklärung (Declaration of Conformity) ist unter der folgenden Internetadresse erhältlich: [wellspect.com](http://wellspect.com).*

# Elektromagnetische Verträglichkeit

## Elektromagnetische Emission

Navina Smart ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Sie sollten sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Emissionsprüfung	Standard	Prüfstufe
Strahlungsemission	CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B
Durchgeführte Emission	CISPR 11	Gruppe 1 Klasse B
Harmonische Verzerrung / Klirrfaktor	IEC 61000-3-2	Klasse A
Flackern	IEC 61000-3-3	

## Elektromagnetische Störfestigkeitsprüfungen

Navina Smart ist für den Einsatz in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Sie sollten sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	Standard	Test	
		Teile	Stufe
Elektrostatische Entladung (ESD)	IEC 61000-4-2	Kontakt	±8 kV
		Luft	±2 kV, ±4 kV, ±8 kV, ±15 kV
Elektromagnetische Störfestigkeit	IEC 61000-4-6	-----	3Vrms, 0.15 MHz to 80 MHz (6Vrms innen ISM / ASR Frequenzband zwischen 0.15 und 80 MHz)
Leitungsgeführte HF Störfestigkeit Strahlungs-HF-EM-Feldimmunität	IEC 61000-4-3	80 MHz - 2.7 GHz 80% AM 1 kHz	10 V/m
Elektrische schnelle Transienten / Burst-Immunität	IEC 61000-4-4	-----	± 2 kV (100kHz) - Wiederholungsfrequenz
Störfestigkeit gegen Stoßspannungen	IEC 61000-4-5	Wechselstrom (L-L)	± 0.5 kV, ±1kV
		Gleichstrom (L-L)	N/A

<i>Immunität gegen Einbruch der Versorgungsspannung</i>	<i>IEC 61000-4-11</i>	<i>Wechselstrom</i>	<i>0 % UT; 0.5 Takt at 0°, 45°, 90°, 135°, 180°, 225°, 270° and 315°  0 % UT; 1 Takt 70 % UT; 25/30 Zyklen at 0°</i>
<i>Immunität gegen Unterbrechungen der Versorgungsspannung</i>	<i>IEC 61000-4-11</i>	<i>Wechselstrom</i>	<i>0 % UT; 250/300Takt</i>
<i>Annäherungsfeld an drahtlose HF-Kommunikationsgeräte</i>	<i>IEC 61000-4-3</i>	<i>-----</i>	<i>9 - 28 V/m</i>
<i>Magnetisches Feld</i>	<i>IEC 61000-4-39</i>	<i>30 kHz 134,2 kHz 13.56 MHz</i>	<i>N/A</i>
<i>Strahlungsfrequenz Immunität gegen Magnetfelder</i>	<i>IEC 61000-4-8</i>	<i>50 to 60 Hz</i>	<i>N/A</i>

# ZEICHEN UND SYMBOLE

	Hersteller (Kasten beinhaltet das Herstellungsdatum, angegeben in Jahr, Monat und Tag)
	Bestellnummer. Artikelnummer des Produkts für die Bestellung.
	Chargennummer
	Seriennummer (Die Seriennummer befindet sich auf der Rückseite des Gerätes)
	Medizinprodukt
	CE-Konformitätszeichen mit BSI Notified Body Number
	Dieses Produkt darf nach US-amerikanischem Bundesrecht nur durch einen Arzt oder auf Veranlassung eines solchen verkauft werden.
	Gebrauchsanleitung beachten
	Gebrauchsanleitung beachten
	Personenbeschränkte Mehrfachbenutzung
	Verfallsdatum
	Einmalgebrauch
	Achtung
	Nicht steril
	IP-Schutzklasse 65. IP65 ist die Gehäuse-Schutzart, die als „staubdicht und strahlwassergeschützt“ definiert wird
	Anwendungsteil Typ BF
	Nicht-ionisierende elektromagnetische Strahlung
	Zulässiger Luftfeuchtebereich; gibt den Luftfeuchtebereich an, dem das medizinische Gerät während des Transports ohne Risiko ausgesetzt sein darf
	Zulässiger Luftdruckbereich; gibt den Luftdruckbereich an, dem das medizinische Gerät während des Transports und der Lagerung ohne Risiko ausgesetzt sein darf
	Zulässiger Temperaturbereich; gibt den Temperaturbereich an, dem das medizinische Gerät während des Transports ohne Risiko ausgesetzt sein darf
	Federal Communications Commission-Identifizierung, Bluetooth®-ID
	WEEE - Elektrik- und Elektronikgeräte-Abfall; weist auf die separate Entsorgung von elektrischen und elektronischen Geräten hin

# Kontaktinformationen

## Deutschland

Wellspect GmbH  
An der kleinen Seite 8  
65604 Elz  
Tel.: 06431/9869-0  
Fax: 06431/9868-500  
E-Mail: [info.de@wellspect.com](mailto:info.de@wellspect.com)  
[www.wellspect.de](http://www.wellspect.de)

## Österreich

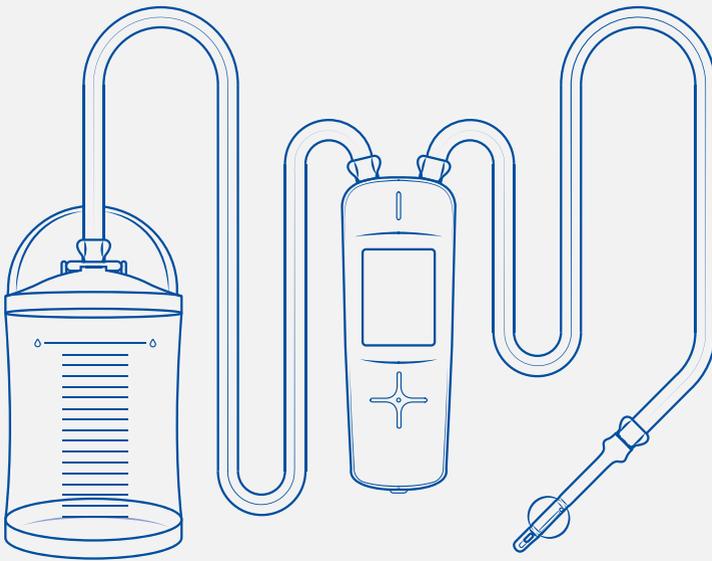
Wellspect HealthCare GmbH  
Wienerbergstraße 11, Turm A/21  
1111 Wien  
Tel.: 01/214 61 50-0  
Fax: 01/214 61 67  
E-Mail: [Order-AT@wellspect.com](mailto:Order-AT@wellspect.com)  
[www.wellspect.at](http://www.wellspect.at)

## Schweiz

Wellspect AG  
Täferweg 1  
5405 Baden-Dättwil  
Tel: 0800 620 240  
Fax: 0800 620 241  
E-Mail: [info-ch@wellspect.com](mailto:info-ch@wellspect.com)  
[www.wellspect.ch](http://www.wellspect.ch)



# NAVINA™ SMART KURZANLEITUNG



**Navina™** Smart

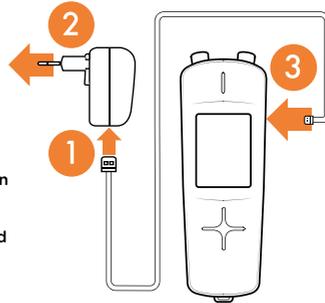
# KURZANLEITUNG

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung vollständig durch. Entleeren Sie Ihre Blase vor der Irrigation.  
Befolgen Sie die Anweisung von Ihrem Pflegepersonal. Detaillierte Informationen zur Durchführung des Verfahrens bei Kindern sind auf den Seiten 17-26 zu finden.

Vor der Anwendung des Navina Smart-Systems ist eine Schulungssitzung mit Pflegepersonal/med. Fachpersonal, das auf die TAI spezialisiert und mit Navina Systems vertraut ist, zwingend erforderlich.

## 1. Aufladen

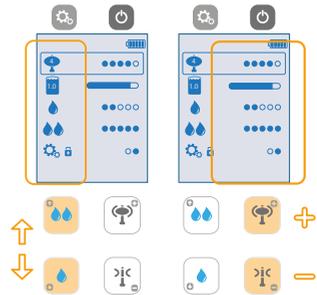
1. Verbinden Sie das Kabel mit dem Netzteil.
2. Schließen Sie das Netzteil an eine Stromversorgung an.
3. Verbinden Sie das Kabel mit der Navina Smart-Kontrolleinheit.



**WARNUNG:** Die Verwendung eines anderen als des mitgelieferten Netzteils oder Kabels kann zu Schäden am Produkt, einer erhöhten elektromagnetischen Strahlung oder einer verminderten elektromagnetischen Abschirmung dieses Geräts und zu einem fehlerhaften Betrieb führen.

## 2. Einstellungen

1. Drücken Sie zum Eingeben von Einstellungen die Taste .
2. Wählen Sie die maximale Ballongröße aus. 
3. Wählen Sie die maximale Menge des zu instillierenden Wassers aus. 
4. Wählen Sie die Flussrate für die Taste .
5. Wählen Sie die Flussrate für die Taste .
6. Wählen Sie den Pincode, falls gewünscht. 
7. Verlassen Sie die Einstellung mit der Taste .



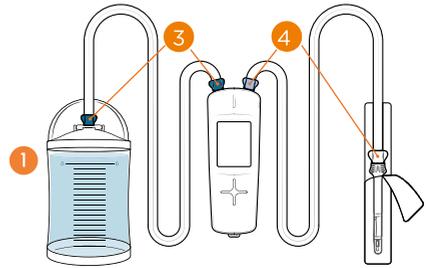
**WICHTIG:** Um das Risiko einer Änderung der Einstellungen durch eine nicht autorisierte Person zu minimieren, wird EMPFOHLEN, den PIN-Code des Gerätes zu aktivieren.

Wählen Sie den Parameter mit  /  (auf/ab).

Wählen Sie die Stufe mit  /  (+/-).

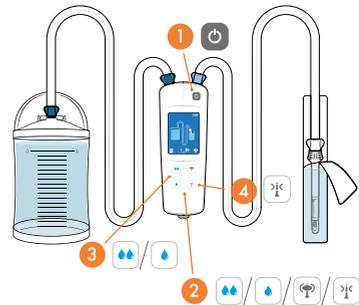
### 3. Vorbereitung

1. Befüllen Sie den Wasserbehälter.
  - a) Erwachsene: Füllen Sie den Behälter bis zur oberen Markierung.
  - b) Kinder: Füllen Sie den Behälter entsprechend den Anweisungen, die Sie vom Pflegepersonal/medizinischen Fachpersonal erhalten haben + max. 200 ml.
2. Entfernen Sie die Schutzkappen.
3. Verbinden Sie den Schlauch des Wasserbehälters mit der Kontrolleinheit (dunkelblau).
4. Verbinden Sie die Kontrolleinheit mit dem Katheterschlauch und dem Katheter (hellblau/weiß).



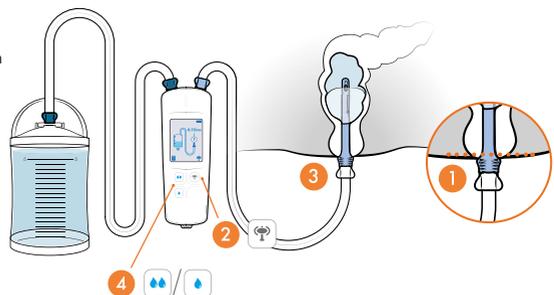
### 4. Aktivierung

1. Schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit ein, indem Sie die Taste drücken.
2. Drücken Sie eine beliebige Taste, um in den Aktivierungsmodus zu gelangen ( / / / ).
3. Drücken Sie die Taste / , um Wasser zu pumpen, bis der Katheterschlauch mit Wasser bedeckt ist. Das Symbol zum Ablassen der Luft erscheint am unteren Bereich der Anzeige.
4. Drücken Sie die Taste , wenn Sie bereit sind, den Katheter einzuführen, um mit dem Instillationsmodus fortzufahren.



### 5. Instillation

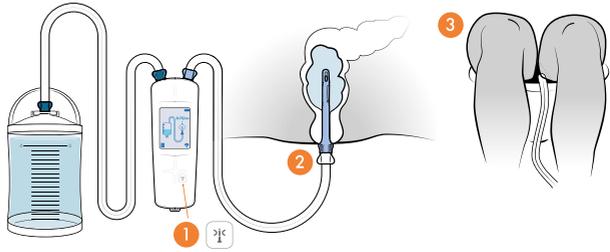
1. Führen Sie den Rektalkatheter gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder medizinischen Fachpersonals ein.
2. Drücken Sie die Taste , um den Ballonkatheter aufzupumpen, bis die gewünschte Ballongröße erreicht wurde.
3. Ziehen Sie den Katheter vorsichtig nach unten, um das Rektum zu verschließen.
4. Instillieren Sie Wasser, indem Sie die Taste / drücken.



## 6. Entleerung

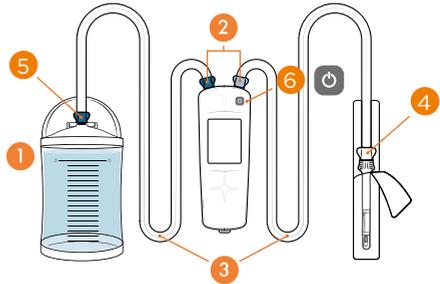
*Hinweis: Schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit bis zur Demontage nicht aus.*

1. Drücken Sie , um die Luft aus dem Ballon abzulassen.
2. Entfernen Sie den Katheter.
3. Warten Sie, bis der Darm sich entleert hat.



## 7. Demontage

1. Öffnen Sie den Deckel des Wasserbehälters.
2. Trennen Sie die Schläuche von der Kontrolleinheit.
3. Entfernen Sie das Wasser aus den Schläuchen.
4. Entfernen Sie den Katheter, und entsorgen Sie ihn über den Hausmüll.
5. Trennen Sie den Schlauch vom Wasserbehälter, und lassen Sie das Wasser abfließen.
6. Schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit aus, und entfernen Sie das Wasser aus der Kontrolleinheit.
7. Spülen, reinigen und trocknen Sie das System.



## 8. Datenübertragung

1. Schalten Sie die Navina Smart-Kontrolleinheit ein, und bleiben Sie auf der Startseite.
2. Öffnen Sie die Navina Smart-App.
3. Beim ersten Mal müssen Sie die Identität der Kontrolleinheit bestätigen, um sie mit Ihrer App zu verknüpfen.
4. Wählen Sie im Hauptmenü der App die Option „Synchronisieren“. Auf diese Weise werden die Daten der letzten Irrigation(en) in die App übertragen.
5. Die Navina Smart-Kontrolleinheit schaltet sich automatisch aus, sobald die Daten übertragen wurden.
6. Bewerten Sie die neu hochgeladene Irrigation in der App.



# ANWENDUNGSKALENDER

Kreuzen Sie nach jeder Verwendung ein Kästchen an, um nachzuverfolgen, wann Sie den Wasserbehälter und das Schlauchset auswechseln müssen.

Sie erhalten mit jeder Bestellung eines Navina Smart-Systems eine neue Tabelle. Diese sollte für die maximal 400 Anwendungen ausreichen (es wird nur eine Irrigation pro drei Stunden Anwendung registriert).

- Neuer Rektalkatheter bei jeder Irrigation.
- Wechseln Sie den Wasserbehälter nach jeder 15. Anwendung aus.
- Neues Schlauchset nach 100 Anwendungen.

Startdatum:

<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	14	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	20
<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>	29	<input checked="" type="checkbox"/>	30
<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/>	40
<input type="checkbox"/>	41	<input type="checkbox"/>	42	<input type="checkbox"/>	43	<input type="checkbox"/>	44	<input checked="" type="checkbox"/>	45	<input type="checkbox"/>	46	<input type="checkbox"/>	47	<input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/>	49	<input type="checkbox"/>	50
<input type="checkbox"/>	51	<input type="checkbox"/>	52	<input type="checkbox"/>	53	<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>	55	<input type="checkbox"/>	56	<input type="checkbox"/>	57	<input type="checkbox"/>	58	<input type="checkbox"/>	59	<input checked="" type="checkbox"/>	60
<input type="checkbox"/>	61	<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>	63	<input type="checkbox"/>	64	<input type="checkbox"/>	65	<input type="checkbox"/>	66	<input type="checkbox"/>	67	<input type="checkbox"/>	68	<input type="checkbox"/>	69	<input type="checkbox"/>	70
<input type="checkbox"/>	71	<input type="checkbox"/>	72	<input type="checkbox"/>	73	<input type="checkbox"/>	74	<input checked="" type="checkbox"/>	75	<input type="checkbox"/>	76	<input type="checkbox"/>	77	<input type="checkbox"/>	78	<input type="checkbox"/>	79	<input type="checkbox"/>	80
<input type="checkbox"/>	81	<input type="checkbox"/>	82	<input type="checkbox"/>	83	<input type="checkbox"/>	84	<input type="checkbox"/>	85	<input type="checkbox"/>	86	<input type="checkbox"/>	87	<input type="checkbox"/>	88	<input type="checkbox"/>	89	<input checked="" type="checkbox"/>	90
<input type="checkbox"/>	91	<input type="checkbox"/>	92	<input type="checkbox"/>	93	<input type="checkbox"/>	94	<input type="checkbox"/>	95	<input type="checkbox"/>	96	<input type="checkbox"/>	97	<input type="checkbox"/>	98	<input type="checkbox"/>	99	<input type="checkbox"/>	100

Startdatum:

<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	14	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	20
<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>	29	<input checked="" type="checkbox"/>	30
<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/>	40
<input type="checkbox"/>	41	<input type="checkbox"/>	42	<input type="checkbox"/>	43	<input type="checkbox"/>	44	<input checked="" type="checkbox"/>	45	<input type="checkbox"/>	46	<input type="checkbox"/>	47	<input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/>	49	<input type="checkbox"/>	50
<input type="checkbox"/>	51	<input type="checkbox"/>	52	<input type="checkbox"/>	53	<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>	55	<input type="checkbox"/>	56	<input type="checkbox"/>	57	<input type="checkbox"/>	58	<input type="checkbox"/>	59	<input checked="" type="checkbox"/>	60
<input type="checkbox"/>	61	<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>	63	<input type="checkbox"/>	64	<input type="checkbox"/>	65	<input type="checkbox"/>	66	<input type="checkbox"/>	67	<input type="checkbox"/>	68	<input type="checkbox"/>	69	<input type="checkbox"/>	70
<input type="checkbox"/>	71	<input type="checkbox"/>	72	<input type="checkbox"/>	73	<input type="checkbox"/>	74	<input checked="" type="checkbox"/>	75	<input type="checkbox"/>	76	<input type="checkbox"/>	77	<input type="checkbox"/>	78	<input type="checkbox"/>	79	<input type="checkbox"/>	80
<input type="checkbox"/>	81	<input type="checkbox"/>	82	<input type="checkbox"/>	83	<input type="checkbox"/>	84	<input type="checkbox"/>	85	<input type="checkbox"/>	86	<input type="checkbox"/>	87	<input type="checkbox"/>	88	<input type="checkbox"/>	89	<input checked="" type="checkbox"/>	90
<input type="checkbox"/>	91	<input type="checkbox"/>	92	<input type="checkbox"/>	93	<input type="checkbox"/>	94	<input type="checkbox"/>	95	<input type="checkbox"/>	96	<input type="checkbox"/>	97	<input type="checkbox"/>	98	<input type="checkbox"/>	99	<input type="checkbox"/>	100

# ANWENDUNGSKALENDER

Startdatum:

<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	14	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	20
<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>	29	<input checked="" type="checkbox"/>	30
<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/>	40
<input type="checkbox"/>	41	<input type="checkbox"/>	42	<input type="checkbox"/>	43	<input type="checkbox"/>	44	<input checked="" type="checkbox"/>	45	<input type="checkbox"/>	46	<input type="checkbox"/>	47	<input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/>	49	<input type="checkbox"/>	50
<input type="checkbox"/>	51	<input type="checkbox"/>	52	<input type="checkbox"/>	53	<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>	55	<input type="checkbox"/>	56	<input type="checkbox"/>	57	<input type="checkbox"/>	58	<input type="checkbox"/>	59	<input checked="" type="checkbox"/>	60
<input type="checkbox"/>	61	<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>	63	<input type="checkbox"/>	64	<input type="checkbox"/>	65	<input type="checkbox"/>	66	<input type="checkbox"/>	67	<input type="checkbox"/>	68	<input type="checkbox"/>	69	<input type="checkbox"/>	70
<input type="checkbox"/>	71	<input type="checkbox"/>	72	<input type="checkbox"/>	73	<input type="checkbox"/>	74	<input checked="" type="checkbox"/>	75	<input type="checkbox"/>	76	<input type="checkbox"/>	77	<input type="checkbox"/>	78	<input type="checkbox"/>	79	<input type="checkbox"/>	80
<input type="checkbox"/>	81	<input type="checkbox"/>	82	<input type="checkbox"/>	83	<input type="checkbox"/>	84	<input type="checkbox"/>	85	<input type="checkbox"/>	86	<input type="checkbox"/>	87	<input type="checkbox"/>	88	<input type="checkbox"/>	89	<input checked="" type="checkbox"/>	90
<input type="checkbox"/>	91	<input type="checkbox"/>	92	<input type="checkbox"/>	93	<input type="checkbox"/>	94	<input type="checkbox"/>	95	<input type="checkbox"/>	96	<input type="checkbox"/>	97	<input type="checkbox"/>	98	<input type="checkbox"/>	99	<input type="checkbox"/>	100

Startdatum:

<input type="checkbox"/>	1	<input type="checkbox"/>	2	<input type="checkbox"/>	3	<input type="checkbox"/>	4	<input type="checkbox"/>	5	<input type="checkbox"/>	6	<input type="checkbox"/>	7	<input type="checkbox"/>	8	<input type="checkbox"/>	9	<input type="checkbox"/>	10
<input type="checkbox"/>	11	<input type="checkbox"/>	12	<input type="checkbox"/>	13	<input type="checkbox"/>	14	<input checked="" type="checkbox"/>	15	<input type="checkbox"/>	16	<input type="checkbox"/>	17	<input type="checkbox"/>	18	<input type="checkbox"/>	19	<input type="checkbox"/>	20
<input type="checkbox"/>	21	<input type="checkbox"/>	22	<input type="checkbox"/>	23	<input type="checkbox"/>	24	<input type="checkbox"/>	25	<input type="checkbox"/>	26	<input type="checkbox"/>	27	<input type="checkbox"/>	28	<input type="checkbox"/>	29	<input checked="" type="checkbox"/>	30
<input type="checkbox"/>	31	<input type="checkbox"/>	32	<input type="checkbox"/>	33	<input type="checkbox"/>	34	<input type="checkbox"/>	35	<input type="checkbox"/>	36	<input type="checkbox"/>	37	<input type="checkbox"/>	38	<input type="checkbox"/>	39	<input type="checkbox"/>	40
<input type="checkbox"/>	41	<input type="checkbox"/>	42	<input type="checkbox"/>	43	<input type="checkbox"/>	44	<input checked="" type="checkbox"/>	45	<input type="checkbox"/>	46	<input type="checkbox"/>	47	<input type="checkbox"/>	48	<input type="checkbox"/>	49	<input type="checkbox"/>	50
<input type="checkbox"/>	51	<input type="checkbox"/>	52	<input type="checkbox"/>	53	<input type="checkbox"/>	54	<input type="checkbox"/>	55	<input type="checkbox"/>	56	<input type="checkbox"/>	57	<input type="checkbox"/>	58	<input type="checkbox"/>	59	<input checked="" type="checkbox"/>	60
<input type="checkbox"/>	61	<input type="checkbox"/>	62	<input type="checkbox"/>	63	<input type="checkbox"/>	64	<input type="checkbox"/>	65	<input type="checkbox"/>	66	<input type="checkbox"/>	67	<input type="checkbox"/>	68	<input type="checkbox"/>	69	<input type="checkbox"/>	70
<input type="checkbox"/>	71	<input type="checkbox"/>	72	<input type="checkbox"/>	73	<input type="checkbox"/>	74	<input checked="" type="checkbox"/>	75	<input type="checkbox"/>	76	<input type="checkbox"/>	77	<input type="checkbox"/>	78	<input type="checkbox"/>	79	<input type="checkbox"/>	80
<input type="checkbox"/>	81	<input type="checkbox"/>	82	<input type="checkbox"/>	83	<input type="checkbox"/>	84	<input type="checkbox"/>	85	<input type="checkbox"/>	86	<input type="checkbox"/>	87	<input type="checkbox"/>	88	<input type="checkbox"/>	89	<input checked="" type="checkbox"/>	90
<input type="checkbox"/>	91	<input type="checkbox"/>	92	<input type="checkbox"/>	93	<input type="checkbox"/>	94	<input type="checkbox"/>	95	<input type="checkbox"/>	96	<input type="checkbox"/>	97	<input type="checkbox"/>	98	<input type="checkbox"/>	99	<input type="checkbox"/>	100*

\*Zeit für ein neues Navina Smart-System.

# NAVINA SMART SYSTEM PRODUKTÜBERSICHT



2933DE-H

**69009** Navina Smart System Regular  
- Nur für Erwachsene

1 Navina Smart-Kontrolleinheit  
mit Netzteil und Kabel

**69010** Navina Smart System Small

1 Wasserbehälter

1 Schlauchset

2 Rektalkatheter  
(Größe „Regular“ oder „Small“)

1 Zubehörset

1 Navina-Tragetasche



**69003** Navina Consumable Set Regular  
- Nur für Erwachsene

1 Wasserbehälter

15 Rektalkatheter

(Größe „Regular“ oder „Small“)

**69004** Navina Consumable Set Small



**68940** Navina Catheter Set Regular  
- Nur für Erwachsene

10 Rektalkatheter

(Größe „Regular“ oder „Small“)

**68943** Navina Catheter Set Small



**69011** Navina Tube Set

1 Katheterschlauch

1 Wasserbehälterschlauch



**69012** Navina Accessories

2 Halteringe (1 vertikal, 1  
horizontal)

1 Trageband

1 Positionierungsgurt

1 Navina Smart-  
Positionierungsklammer



**69014** Navina Smart Control Unit

1 Navina Smart-Kontrolleinheit

1 Kabel

1 Netzteil



[wellspect.com](http://wellspect.com)



Hersteller

Wellspect HealthCare

Aminogatan 1, P.O. Box 14, SE-431 21 Mölndal, Sweden.

Telefon: +46 31 376 40 00. [www.wellspect.com](http://www.wellspect.com)